

Psychologie

Gerontopsychologie

Die Gerontopsychologie beschäftigt sich mit dem Erleben und Verhalten von Menschen im hohen Alter. Im Zuge des demografischen Wandels verschiebt sich die Altersstruktur in Richtung einer alternden Gesellschaft. Die Studierenden lernen in diesem Modul zentrale Forschungs- und Praxisfelder der Gerontopsychologie kennen und altersassoziierte Zusammenhänge zu verstehen. Sie können ihr bereits vorhandenes Grundlagenwissen auf die spezifischen Besonderheiten der Gerontologie anwenden und darauf aufbauend eigene Fragestellungen entwickeln. Die Studierenden erkennen die Bedeutung und Aktualität der gerontopsychologischen Thematik sowie deren weitreichende Auswirkungen für Individuum und Gesellschaft. Aktuelle Forschungsfragen, Forschungsmethoden und Forschungserkenntnisse aus dem gerontopsychologischen sind den Studierenden vertraut und sie können diese eigenständig kritisch bewerten.

Weiterbildungsinhalte

1. Einführung in Gerontopsychologie

Einführung in die Gerontopsychologie
Perspektiven des Alters und des Alterns
Theorien des erfolgreichen Alterns
Wohlbefinden im Alter
Altersrelevante Probleme und Störungen
Interventionen für erfolgreiches Altern

2. Entwicklungspsychologie des Lebensabschnitts Alter

Einführung in die Entwicklungspsychologie des Alterns
Entwicklung der Persönlichkeit
Intelligenzentwicklung im Alter
Gedächtnis und Lernen im Alter
Veränderung in sozialen Kontexten
Bewusstheit des eigenen Sterbens

3. Klinische Gerontopsychologie und -psychotherapie

Grundlagen der klinischen Gerontopsychologie und -psychotherapie
Häufigste psychische Störungsbilder im Alter
Gerontopsychologische Diagnostik
Psychopharmakologie
Psychotherapie im Alter
Gerontopsychologische Versorgung im stationären Setting

4. Gesellschaft im demographischen Wandel –Bedeutung der psychologischen Altersforschung

Historische Entwicklung der Altersforschung und Sichtweisen des Alterns
Methoden der Altersforschung
Demografie und Epidemiologie
Gesundheitspsychologie und ältere Menschen
Produktives Altern und gesellschaftliche Teilhabe
Soziale Netzwerke und Generationenbeziehungen
Digitalisierung und Altern

5. Arbeit im Alter

Arbeits-, Organisations- und Entwicklungspsychologie der zweiten Lebenshälfte
Lebenslange Entwicklung und Implikationen für die Erwerbsarbeit
Herausforderungen moderner Arbeit
Gesundheit und Leistungsfähigkeit älterer Erwerbstätiger
Bedeutung von Altersstereotypen in der alternden Arbeitswelt
Konzepte der Potenzialerhaltung und Ressourcenentwicklung
Gestaltung altersdifferenzierter Arbeitssysteme
Übergang in die nachberufliche Lebensphase

Credit Points 6

Anrechnung

Psychologie (M.Sc), Berufspädagogik (M.A.)

Studienumfang

Studienbriefe 5
Selbststudienstunden 100
Präsenzstunden 10

Leistungsnachweis bei Hochschulzertifikat

Hausarbeit 40 Std.

Gebühren

Aktuelle Informationen zu den Gebühren und der Art des Zertifikats entnehmen Sie bitte der Website oder dem Anmeldeformular.

Zulassungsvoraussetzung

Erstes abgeschlossenes psychologisch, pädagogisch oder fachwissenschaftlich ausgerichtetes Studium (Bachelor, Diplom oder adäquate Abschlüsse) an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Hochschule für angewandte Wissenschaften/Universität).



Fit für anspruchsvolle Aufgaben

Sie möchten sich auf künftige berufliche Herausforderungen vorbereiten oder Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt in ihrer Entwicklung fördern? Das Zertifikatsstudium der HFH bietet Ihnen hierzu ganz flexibel die Möglichkeit – mit maßgeschneiderten, berufsbegleitenden Fortbildungsangeboten!

Angepasst an Ihren persönlichen Bedarf wählen Sie aus einer Vielzahl akademischer Weiterbildungsmodule Ihre ganz individuelle Fortbildung aus. Mit dieser Wahl liegen Sie mit Sicherheit richtig – denn das Zertifikatsstudium basiert auf dem bewährten Fernstudienkonzept der HFH. Das bedeutet: Angeleitete Selbststudienphasen werden kombiniert mit Präsenzlehrveranstaltungen, in denen Sie das bisher Erarbeitete vertiefen. Dies ermöglicht Ihnen eine berufsbegleitende, orts- und zeitunabhängige Weiterbildung – persönliche Betreuung und individuelle Beratung inklusive.

Verschiedene Zertifikate

Das Zertifikatsstudium können Sie mit Teilnahme- oder Hochschulzertifikat abschließen:

Für ein **Teilnahmezertifikat** müssen Sie an mindestens zwei Drittel der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Prüfungen sind nicht erforderlich. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt.

Für ein **Hochschulzertifikat** müssen Sie einen oder mehrere Leistungsnachweise erbringen. Dem Weiterbildungsmodul Ihrer Wahl entsprechend gelten die Prüfungsordnungen des Studiengangs, aus dem das Modul stammt. Jede nicht bestandene Prüfungsleistung kann während der vereinbarten Vertragslaufzeit mindestens zweimal wiederholt werden. Die Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen ist freiwillig, wird aber empfohlen.

Das Hochschulzertifikat weist neben der Modulnote und den Studieninhalten die Leistungspunkte, die Sie durch das Studium Ihres Weiterbildungsmoduls erworben haben, nach ECTS (European Credit and Accumulation Transfer System) aus. Die Credit Points in Ihrem Hochschulzertifikat dokumentieren Ihren Studienaufwand. So werden Ihre Leistungen mit Leistungsnachweisen, die an anderen Hochschulen des europäischen Hochschulraums erworben wurden, vergleichbar.

Der Vorteil für Sie: Wenn Sie an einer Hochschule im europäischen Hochschulraum studieren, können Sie sich einmal erworbene Credit Points für artgleiche Leistungen anrechnen lassen. Dies gilt natürlich auch für ein Studium an der Hamburger Fern-Hochschule, das Sie vielleicht an den Zertifikatskurs anschließen möchten.

Die HFH

Von Anfang an auf Qualität gesetzt

Die HFH · Hamburger Fern-Hochschule wurde im Jahr 1997 gegründet und vom Senat der Freien und Hansestadt Hamburg staatlich anerkannt. Die HFH zählt zu den größten privaten Hochschulen in Deutschland. Berufsbegleitend bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Technik, Wirtschaft und Recht im Fernstudium an.

Präsenzlehrveranstaltungen

Den Großteil Ihres Zertifikatsstudiums absolvieren Sie im Selbststudium mit Hilfe von Studienbriefen und anderen Medien. Die Präsenzlehrveranstaltungen werden zu jedem Modul zusätzlich angeboten. Sie finden in der Regel wochentags am Abend, an Freitagnachmittagen und/oder an Samstagen statt. (Ausnahmen möglich).

Die genauen Termine können Sie kurz vor Semesteranfang direkt am Studienzentrum oder im Studierendenservice der HFH erfragen. Die Semester starten jährlich zum 01.01. und 01.07. des Jahres.

Zeitaufwand/Dauer

Ein Zertifikatsmodul kann in der Regel innerhalb eines Semesters abgeschlossen werden. Die HFH gewährt Ihnen insgesamt zwei Semester Zeit, um das jeweilige Modul abzuschließen – inklusive eines gebührenfreien Wiederholungssemesters, falls Sie aufgrund Ihrer beruflichen oder familiären Verpflichtungen etwas länger benötigen.

Ansprechpartnerin

Frau Eva Herzyk steht Ihnen für eine Beratung gern zur Verfügung.

E-Mail: eva.herzyk@hamburger-fh.de
Telefon: 040-35094-320